

Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Angaben über den Verlobten, der bei der Eheschließungsanmeldung **nicht** anwesend ist

Familienname	Vornamen
Staatsangehörigkeit	Religion mit der Eintragung einverstanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein*
Wohnung (genaue Adresse)	

Ich ermächtige hiermit

Familienname	Vornamen
Wohnung (genaue Adresse)	

meine Eheschließung mit

ihm / ihr

Herrn / Frau

Familienname	Vornamen
Wohnung (genaue Adresse)	

anzumelden und erkläre hierzu:

Zwischen uns besteht **kein** der Ehe hinderliches Verwandtschafts- oder Kindesannahmeverhältnis, sowie keines der übrigen Ehehindernisse, auch nicht nach meinem Heimatrecht.

Ich bin volljährig.

Ich bin geschäftsfähig.

Ich war

noch nicht verheiratet bzw. ich habe noch keine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet, bin also ledig.

_____ mal verheiratet und bin jetzt geschieden verwitwet _____.

Ich habe _____ mal eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet, diese wurde

durch gerichtliche Entscheidung aufgehoben

durch den Tod des Lebenspartners/der Lebenspartnerin beendet.

Der Geburtsname meiner Mutter lautet: _____

Ich habe

keine minderjährigen Kinder.

minderjährige Kinder.

Gewünschte Namensführung nach der Eheschließung:

Mann: _____

Frau: _____

* Eine Eintragung ist nur möglich, wenn die Religionsgemeinschaft eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.

Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung.

Alle Informationen jeweils aktuell unter <http://www.justiz.bayern.de>

© Die Präsidenten der Oberlandesgerichte München, Nürnberg und Bamberg.

Weiterhin beantrage ich:

- Die Befreiung von der Beibringung eines Ehefähigkeitszeugnisses.
- Die Prüfung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen.

Die o. g. Befreiung und/oder Anerkennung beantrage ich, weil

- mein Heimatstaat ein nach deutschem Recht gültiges Ehefähigkeitszeugnis nicht ausstellt.
- ich in meiner Heimat geschieden wurde, wobei sowohl ich als auch mein früherer Ehegatte die Staatsangehörigkeit des Entscheidungsstaates hatten.
- ich staatenlos bin.

Ein Antrag auf Befreiung/Anerkennung oder Prüfung der ausländischen Entscheidung wurde von mir

- noch nie gestellt
- am _____ in _____ gestellt.

Der Antrag wurde wie folgt beschieden:

Einkommen: _____ Euro monatlich, netto.

- Ich erkläre, dass ich über kein Vermögen verfüge.
- Ich verfüge über ein Vermögen von _____ Euro.

Eine

- durch die deutsche Auslandsvertretung
- durch einen Notar

beglaubigte Kopie meines Passes füge ich bei.

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass das Standesamt meine Ausländerakte anfordert, falls dies für erforderlich gehalten wird.

Ich bin der deutschen Sprache

- mächtig
- nicht mächtig. Als Dolmetscher war behilflich: _____

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift des/der Verlobten)

(Unterschrift des Dolmetschers)